



Berlin, 23.10.2026

Statement des Vereins QUEERFORMAT e.V. in Solidarität mit Casa Kuà und The Dolls

Nach der Polizeirazzia am 18.10.2026 möchte QUEERFORMAT e.V. unsere volle Solidarität mit Casa Kuà und The Dolls aussprechen!

Was ist passiert?

Letzten Sonntag sind zahlreiche Polizeibeamte*innen des LKA in das wöchentliche Treffen für transfeminine Personen "The Dolls" eingedrungen. Die dabei anwesenden Personen wurden festgesetzt und sie bis zu vier Stunden in den Räumlichkeiten festgehalten.

Warum ist das besorgniserregend?

Orte wie Casa Kuà sind für die queere und trans* Community besonders wichtig, denn sie bieten besonders mehrfach marginalisierten Gruppen wie trans* Menschen, die von Armut und/oder Rassismus betroffen sind, einen Raum für Community, gegenseitige Unterstützung, oder manchmal einfach eine warme Mahlzeit in Gemeinschaft. Casa Kuà füllen damit durch selbstorganisierte Communityarbeit eine staatliche und strukturelle Versorgungslücke, die mehrfach marginalisierte Menschen besonders betrifft.

Wenn genau solch ein Safer Space nun durch polizeiliche Razzien unter Kriminalisierungsverdacht gestellt werden, sendet es eine klare Botschaft an queere Communities, die sich selbstorganisiert Unterstützungsstrukturen aufbauen: Aus unserer Beratungs- und Fachexpertise wissen wir, dass solche gewaltvollen Polizeieinsätze auf queere Communities einschüchternd wirken, bestehende Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen verstärken und das Vertrauen in selbstorganisierte Schutz- und Unterstützungsräume beeinträchtigen können. Polizeirazzien in queeren Räumen schließen nicht zuletzt an traumatische Erfahrungen von vielen queeren Menschen mit polizeilichen Repressionen an.

In dem aktuellen gesellschaftspolitischen Kontext erfahren marginalisierte Menschen zunehmend Hass und Diskriminierung – auch durch institutionellen Rassismus und Queer-/ und Trans*feindlichkeit. Diese Ereignisse zeigen eine beunruhigende Missachtung der Lebensrealitäten und Menschenwürde mehrfach marginalisierter Menschen und verdeutlichen die Bedeutung selbstorganisierter queerer Schutz- und Unterstützungsräume. Daher fordern wir eine transparente Aufklärung dieses Polizeieinsatzes! Zugleich müssen der Schutz vor Diskriminierung und der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung für Menschen, die Trans*feindlichkeit, Rassismus und/oder Prekarisierung erleben, gewährleistet und bestehende strukturelle Barrieren abgebaut werden!

Kontakt: info@queerformat.de